

Unterstützung für die Atemwege |

Jedes Jahr bemerken wir verstärkt, speziell im Frühjahr, dass zahlreiche allergische Beschwerden, wie Heuschnupfen und Atemwegserkrankungen ständig zunehmen. Einerseits wird durch die Pollenbelastung im Frühjahr unser Atemsystem stark belastet, andererseits stellen wir auch fest dass die Atemwegserkrankungen sich durchs ganze Jahr hindurch ziehen. Heuschnupfen ist eine allergische Erkrankung, die auf einer Überempfindlichkeit gegen Pollen beruht. Pollen gelangen während der Gräser-, Baum- oder Kräuterblüte in großer Menge in die Luft und bewirken an den Schleimhäuten der Atemwege, der Nase und an den Augen eine allergische Reaktion. Besonders häufige Ursache überschießender Reaktionen sind die Pollen von Birken, Wiesengräsern, Roggen, uvm.

Die Auslöser der Atemwegserkrankungen sind sehr vielfältig, nicht nur die klimatische Änderungen spielen eine Rolle, sondern auch synthetische Duftmittel im gesamten Haushaltsbereich, wie Wäsche, Reinigungsmittel, Kosmetika, Parfums, Schimmel, allg. Hausstaub und der Hausstaubmilben. Diese o.a. Faktoren könnten sich auf unser Immunsystem kurz- oder langfristig sehr drastisch auswirken. Besonders gefährdet sind oft Kleinkinder, Schwangere und ältere Menschen.

Was können Sie selbst tun?

Dazu empfehlen wir Euch einige Reflexzonen in der RWO-SHR Gesundheitsmethode für das Atemsystem und für die Abwehr zu massieren:

Atemsystem: Stirn- und Nasennebenhöhlen (2), Nasen (6), Lunge und Bronchien (14) **Abwehrsystem:** Lymphatisches System (39,40, 41), Milz (34), Leber (18) **Allergiepunkt:** Nebenschilddrüse (13), Nebenniere (21)



(z.B. Brustlymphdrüsen und Luftröhre (li.); Nebenschilddrüse (re.); Die genaue Lage der Zonen siehe RWO-SHR Gesundheitsmethode Handbuch oder Reflexzonenkarte.)

NOTIZ# Stirn- und Nasennebenhöhlen (2) In den Nasennebenhöhlen werden Sekret und Schleim gebildet, die normalerweise über die Gänge zur Nase abfließen können. Sind die Gänge jedoch durch einen Schnupfen oder eine Schwellung anderer Ursache verschlossen, kann nichts mehr abfließen. Die Stirnhöhle gehört zu den Nasennebenhöhlen. Sie liegt unter dem Stirnknochen, in Höhe der Augenbrauen oder etwas darüber. Die Stirnhöhle ist mit Schleimhaut ausgekleidet und hat die Funktion der Belüftung des Atemapparates sowie der Erwärmung, Befeuchtung und Reinigung der Atemwege. Lage der Zonen| Während die Zone für die Stirnhöhle im Bereich der Großzehenspitze liegt, befinden sich die Zonen für die übrigen Nasennebenhöhlen an den übrigen Zehen jeweils im Bereich der Zehenbeeren. Die Reflexzonen sind an den Zehen seitenverkehrt gegenüber ihrer Lage im Gesichts- und Kopfbereich.

NOTIZ# lymphatisches System (39, 40, 41) Die Lymphgefäße sammeln die Lymphe, die aus den Spalträumen der Gewebe fließt und leiten sie ab. Die zwischengeschalteten Lymphknoten filtern die Lymphe, entfernen Krankheitskeime und verhindern so eine generelle Besiedelung des Organismus durch Keime.

NOTIZ# Nebenschilddrüse (13) Die Nebenschilddrüsen des Menschen sind vierfach angelegte endokrine Organe, die eine entscheidende Rolle in der Regulation des Calciumhaushaltes spielen. Lage der Zone| Sie liegt am Übergang von Großzehe und Großzehenballen an der Fußinnenkante knapp neben dem Großzehengelenk

Zusätzlich kann man durch die Anwendung von SEA ENERGIE Produkten die Balance zwischen „Innen“ und „Außen“ wiederherstellen, da SEA ENERGIE geruchsneutral und frei von jeglichen petrochemischen Zusätzen ist. Wie z.B. bei Kindern mit Heuschnupfen empfehlen wir bei starker Pollenbelastung öfters die Haare zu waschen.

Vermeidung von Chemiecocktails in der Umgebung

Weiters sollten Bekleidung, Bettwäsche, Handtücher uvm. in denen sich Pollen sowie chemische Rückstände befinden können, öfters und sorgfältig gewechselt werden. Wichtig bei der Zugabe von konventionellen Waschmitteln mit petrochemischen Zusätzen ist auf die richtige Dosierung zu achten, da ein Zuviel wiederum Rückstände in der Wäsche hinterlässt und dadurch die Atembeschwerden verstärkt werden können. Durch die dermale Exposition können ebenfalls die Abwehrkräfte und das menschliche Immunsystem langfristig beeinträchtigt werden.

Für eine gute Raumluft sollte immer gesorgt sein. Wer dazu Raumdüfte verwenden möchte, kann man natürliche Duftstoffe, z.B. Zirbenöl, Lavendel, Rosmarin in Form von qualitativ hochwertigen ätherischen Ölen einsetzen.

Alle diese Punkte tragen zusätzlich zum allgemeinen Wohlbefinden bei, welches sich wiederum auf unsere Gesundheit positiv auswirkt.

Erfreulicherweise sind immer mehr Menschen bei der Produktauswahl kritischer geworden und kaufen bewusster ein. Es ist ein gutes Gefühl, selbst aktiv mitgestalten und mitbeitragen zu können, aktiv die Umwelt und Natur zu schützen und dadurch wieder einen kleinen Schritt vorwärts in Richtung intakter und gesunder Umwelt, als Lebensgrundlage der Menschen und aller Lebewesen zu gehen.